

Let your spirit set sail



Mecklenburger Bucht und Strelasund

5-Tage-Schnuppertörn entlang der Halbinsel Darß nach Stralsund

Mo. 10. August 2020 ⇨ Sa. 15. August 2020



Von der Hansestadt Rostock aus fahren wir entlang der Naturküste des Nationalparks Fischland-Darß-Zingst. Zur schönsten Hochsommerzeit erkunden wir die Mecklenburger Bucht und segeln dabei stets in Küstennähe. Auf diese Weise ist der fünftägige Törn auch für Segel-Anfänger geeignet, die sich ihren Traum vom Windjammer-Erlebnis erfüllen möchten. Höhepunkte der Reise sind die Ausfahrt aus der Warnow hinein in die Ostsee, Sommernächte auf See am geschützten Ankerplatz und der Besuch der Hansestadt Stralsund am Ende des Törns.

Hier gehen Sie an Bord: Rostock

Im Stadthafen von Rostock heißt unsere freundliche Crew Sie an Bord willkommen. Die Einschiffung erfolgt um 19 Uhr. Beim anschließenden gemeinsamen Abendessen im gemütlichen Salon werden Sie sich auf den Decksplanken der Eye of the Wind schnell wohlfühlen und Ihre Mitreisenden kennenlernen.

Nutzen Sie die Zeit vor dem An-Bord-Gehen für einen Rundgang durch die Rostocker Altstadt. Dort finden wir Teile des Stadtwalls mit seinen Befestigungstürmen, das Rathaus aus dem 13. Jahrhundert und Klosterkirchen mit versteckten Gärten. Das gesamte Erscheinungsbild der größten Stadt Mecklenburg-Vorpommerns ist von gotischen Backsteinbauten aus der Hansezeit geprägt. Oder unternehmen Sie einen abendlichen Spaziergang entlang der alten Speicher am Warnow-Ufer sowie durch den malerischen Stadt- und den Museumshafen. Vor 100 Jahren diente Rostock unserer Eye of the Wind, die damals noch Friedrich hieß, übrigens als Heimathafen.



Unser Segelrevier: Mecklenburger Bucht und die Küstenlandschaft Fischland-Darß-Zingst

Nach einer Sicherheits- und Segel-Einweisung am nächsten Morgen heißt es: „Leinen los!“ Zunächst fahren wir etwa 20 Kilometer Warnow-abwärts und durch den Seekanal, vorbei an Werftbetrieben und Güterumschlagplätzen für den Seeverkehr. In Warnemünde erreichen wir nach der Vorbeifahrt an der modernen Marina Hohe Düne schließlich die offene Ostsee. Rote und grüne Molenköpfe markieren hier die Einfahrt in die Mecklenburger Bucht. Wenn der 30 Meter hohe Warnemünder Leuchtturm (Foto links) allmählich hinter dem Horizont verschwindet, fahren wir auf nordöstlichem Kurs entlang der Küste. Möchten Sie jetzt schon selber am Steuerrad stehen und das Schiff auf dem richtigen Kurs halten? Sie dürfen am Segelbetrieb aktiv teilnehmen, das Tauwerk bedienen, die Segel setzen und sogar auf den Mast klettern – natürlich auf freiwilliger Basis und unter Anleitung unserer professionellen Crew. Alle Segelmanöver werden bei uns an Bord traditionell im Handbetrieb durchgeführt und mit viel Freude am Mitmachen vermittelt.



Landgang oder Ankerplatz? – Der Wind und Ihre Wünsche bestimmen den Kurs

Freuen Sie sich auf herrliche Segeltage auf der sommerlich frischen Ostsee. In kühleren Stunden machen Sie es sich unter Deck im komfortablen Salon bequem, schmökern Sie in einem guten Buch aus der umfangreichen Bordbibliothek oder schauen Sie in das bord-eigene DVD-Angebot hinein. Grundsätzlich gilt: Welcher Hafen bzw. Ankerplatz abends angelaufen wird, entscheidet der Kapitän in der Regel auf Grund der Wind- und Wetterverhältnisse noch am selben Tag und – wann immer möglich – natürlich auch unter Berücksichtigung Ihrer Wünsche. Auf diese Weise erleben Sie den Törn als eine angenehme Mischung aus Abenteuer und Komfort, aus Mitmachen und Genießen.

Aufgrund der Küstenbeschaffenheit mit wenigen Seehäfen werden wir während dieses Törns voraussichtlich einige Nächte am Ankerplatz auf See verbringen – günstiges Wetter vorausgesetzt. Die Nacht „vor Anker“ ist immer wieder ein ganz besonderes Ereignis jeder Seereise: Wetter- und Tierbeobachtungen mit Blick auf die abendliche Meeresoberfläche, dazu vielleicht ein Getränk aus der Bordbar ... jetzt kommt die Urlaubserholung ganz von selbst. Und das anschließende Frühstück „mitten auf dem Meer“ schmeckt sogar noch besser als im Hafen.



Mögliche Tagesziele sind die Nordspitze des Nationalparks Vorpommersche Boddenlandschaft vor dem Naturhafen Darßer Ort oder die Bucht vor der Steilküste der Insel Rügen auf Höhe des Kap Arkona. Unter ruhigen Seegangsbedingungen wird es sogar möglich sein, von hier aus mit dem Beiboot der Eye of the Wind eine Erkundungstour an Land zu unternehmen und das Kap zu erwandern.

Bei gutem Wind ist sogar ein weiter „Schlag“, also eine Tagesetappe, bis zum Segelrevier vor Klintholm auf der dänischen Insel Møn möglich. Ein Natur-Höhepunkt der Ostseeregion ist die beeindruckende Vorbeifahrt an Møns Klint: Die Kreidefelsen im Osten der Insel bilden mit einer Ausdehnung von sechs Kilometern und einer Höhe von bis zu 128 Metern die höchste Steilwand Dänemarks. Der Anblick der Klippen von der Seeseite – und besonders von Bord eines Schiffes aus – ist wahrhaft atemberaubend.

Hier gehen Sie von Bord: Stralsund

Im Hafen der ehemaligen Hansestadt am Strelasund verabschieden Sie sich von unserer Crew und Ihren Mitreisenden – hier endet unser kleines Ostsee-Abenteuer.

Der sehenswerte Stadtkern mit seinen Gebäuden im Baustil der Backsteingotik ist Teil der UNESCO-Welterbeliste. Das „Ozeaneum“ am Hafen – in unmittelbarer Nähe unseres Liegeplatzes – versteht sich selbst als eine Liebeserklärung an die Meere mit 45 teils riesigen Aquarien, einer Unterwasserreise durch die nördlichen Meere, Nachbildungen von Walen in Originalgröße und einer Pinguinanlage auf der Dachterrasse. Die moderne Architektur erinnert an vom Wind geblähte Segel. In Sichtweite des Ozeaneums liegt ein besonderes maritimes Denkmal: die Bark Gorch Fock (I), eine baugleiche Schwester des Ausbildungsschiffes der Bundesmarine, wartet hier auf interessierte Besucher (Foto rechts). Die Bierbrauer-Tradition der Hansezeit wird im Haus der Störtebeker Brauspezialitäten lebendig gehalten. Runden Sie Ihren Landgang ab durch eine Besichtigung der Braumanufaktur.



Sechs gute Gründe für Ihre Törn-Teilnahme

- Die Naturküste Mecklenburg-Vorpommerns von der Seeseite aus entdecken
- Für Anfänger geeignet: angenehmes und sicheres Segeln in Küstennähe
- Aktiver Segelbetrieb auf einem 100-jährigen Windjammer – Sie dürfen mitmachen!
- Hervorragende Bordküche mit leckeren Mahlzeiten von morgens bis abends
- Fünftägiger „Schnuppertörn“ mit der freundlichsten Crew der sieben Weltmeere
- Eye of the Wind Gütes(i)egel: Unsere Crew kennt das Revier von früheren Törns



Reisetermin

Montag 10. August 2020 (19 Uhr) ⇔ Samstag 15. August 2020 (10 Uhr)

Leistungen

- 5 Übernachtungen auf dem Traditionssegler Eye of the Wind
- Unterbringung in komfortabler Doppelkabine mit fließend warmem und kaltem Wasser, Dusche, Toilette sowie Air Condition (Einzelkabine gegen Aufpreis, sofern verfügbar)
- Vollpension (inkl. alle Mahlzeiten und Softdrinks; Kaffee/Tee)
- Salon mit Fernseher/DVD-Spieler und umfangreicher Bordbibliothek

Im Reisepreis nicht enthalten

An- und Abreise, Landausflüge und alkoholische Getränke. Bei der Planung Ihrer individuellen An- und Abreise sind wir gerne behilflich. Bitte kontaktieren Sie uns bei Bedarf rechtzeitig.

Bitte beachten Sie folgenden Hinweis zum Reiseverlauf

Die angegebenen Häfen sind optional. Die Schiffsführung behält sich das Recht vor, die Reiseroute je nach Wind- und Wetterverhältnissen kurzfristig zu ändern.

Unser Tipp für eine bequeme An- und Abreise mit der Bahn

Nutzen Sie unser günstiges Kombinations-Angebot ▷ "Rail & Sail – mit dem Zug zum Schiff". Fragen Sie uns bitte nach Einzelheiten und Reservierungsmöglichkeiten.

Reise-Informationen (unverbindliche Angaben, Änderungen vorbehalten)

Rostock

Reiseinfo ▷ www.rostock.de

Klima: Lufttemperaturen im August Ø 14-20 °C / durchschnittlich 5-7 Sonnenstunden pro Tag

Stralsund

Reiseinfo ▷ www.stralsundtourismus.de

Ein Angebot der

FORUM train & sail GmbH

Mandichostraße 18

86504 Merching

www.eyeofthewind.net

Telefon +49 (0)8233 381-227

Telefax +49 (0)8233 381-9943

E-Mail info@eyeofthewind.net



A company of FORUM MEDIA GROUP GMBH

Fotos: mit frdl. Genehmigung von Ayla Diesing, Johannes Maria Schlorke, Wikimedia Commons.